

Datum:

26.04.2019

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Sennestadt**

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Sennestadt</b>	09.05.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Maßnahmen zur Verhinderung von Steingärten - Insektenfreundliche Sennestadt**

#### Beschlussvorschlag:

Die BZV Sennestadt beschließt, dass von der Verwaltung geprüft werden soll, wie in Zukunft ein weiteres Anlegen von Steingärten verhindert bzw. sanktioniert werden kann. Zusätzlich wäre es zu wünschen, dass auch bereits angelegte Steingärten zurückgebaut werden. Auch dies soll von der Verwaltung geprüft werden.

#### Begründung:

Immer öfter kann man beobachten, dass Anwohner Ihre Grünflächen in Steingärten umwandeln. Dies mag der einfachen Pflege geschuldet sein, aber unserer Natur läuft es zu wider. Überall wird versucht für unsere Flora und Fauna die Lebensgrundlage zu verbessern, um damit der intensiven Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen entgegen zu wirken. Diese Flächen haben ja bekanntlich kaum einen Nutzen für unsere Pflanzen und Tierwelt. Das Anlegen von Steingärten vernichtet weiteren Lebensraum und es werden teilweise sogar Flächen dafür komplett versiegelt. Hier muss unseres Erachtens nach gegen gesteuert werden. So könnte das Anlegen von Steingärten in Zukunft verboten bzw. mit Gebühren belegt sein. Auch über A+E Maßnahmen, die vom Anleger der Gärten zu finanzieren sind, wäre nachzudenken. Ebenso wären sie wie versiegelte Einfahrten etc. bei der Gebührenberechnung zur Regenrückführung mit hinzuzunehmen. Ganz extrem ist auch zu beobachten, dass in den Steingärten zwar Pflanzen eingesetzt werden, diese aber in unseren Breiten fremd sind und unseren Insekten kaum, oder überhaupt keinen Nutzen bringen. Auch dies sollte möglichst unterbunden werden.

#### Unterschrift:

gez.

Udo Buse